



An den Grossen Rat

13.5431.04

BVD/P135431

Basel, 6. November 2019

Regierungsratsbeschluss vom 5. November 2019

Anzug Michael Wüthrich betreffend Einführung Tempo 30 in der Grenzacherstrasse im Umfeld der Kindergarten an der Kreuzung Peter Rot-Strasse

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 10. Januar 2018 den nachstehenden Anzug Michael Wüthrich und Konsorten dem Regierungsrat zur erneuten Stellungnahme überwiesen:

„Am 23. Oktober 2013 hat der Grosse Rat den Ratschlag zur Aufwertung der Grenzacherstrasse im Bereich der Firma Roche angenommen. In der vorberatenden Kommission (UVEK) und in den Voten im Grossen Rat wurde auf die Problematik, dass die Temporeduktion auf Tempo 30 im Bereich der Roche umgesetzt werden wird – nicht aber im gerade angrenzenden Bereich des Kindergartens an der Ecke zur Peter Rot-Strasse. Da der Projektperimeter des Ratschlages den Kindergarten nicht betraf, hat die Kommission beschlossen, einen entsprechenden Anzug einzureichen mit der Bitte um zeitgleiche Umsetzung der Massnahme.

Die hängige Petition P317 „für mehr Sicherheit der Schulwege im Wettsteinquartier“ fordert die „Einführung von Tempo 30 (mindestens zu Schulbeginn- und –schlusszeiten); Generelles Überholverbot auf dem Abschnitt Wettsteinplatz bis Peter Rot-Strasse sowie an der Kreuzung (durchgezogene Mittellinien bzw. gute Markierungen).“

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten,

- Tempo 30 in der Grenzacherstrasse im Umfeld der Kindergarten an der Kreuzung Peter Rot-Strasse (mindestens zu Schulbeginn und –schlusszeiten) einzuführen und
- Zu prüfen, ob die Grenzacherstrasse zwischen Wettsteinplatz und Roche nicht von einer verkehrsorientierten Strasse in eine siedlungsorientierte Strasse umklassiert werden kann.

Michael Wüthrich, Stephan Luethi-Brüderlin, Brigitte Heilbronner, Antia Lachenmeier-Thüring, Aeneas Wanner, Jörg Vitelli, Dominique König-Lüdin“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Zwischenbericht

Der Regierungsrat hat in früheren Berichten zu diesem Anzug bereits ausführlich zur Verkehrssicherheit im Umfeld der Kindergärten Stellung genommen. Noch offen ist eine allfällige Geschwindigkeitsreduktion zwecks Reduktion der Lärmbelastung.

In der Grenzacherstrasse zwischen Wettsteinplatz und Peter Rot-Strasse wurden gemäss Lärmkataster ganztags Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte verzeichnet. Deshalb hat das Tiefbauamt bereits im Herbst 2017 in besagtem Abschnitt einen lärmindernden Strassenbelag, ein sogenannter „Flüsterbelag“, eingebaut. Trotz dieser Massnahme werden entlang dieses Strassenabschnitts nach wie vor Lärmpegel gemessen, welche die Immissionsgrenzwerte überschreiten.

Im Rahmen der aktuell laufenden Abklärungen zu den Strassenlärmisanierungen wird daher überprüft, ob zusätzlich zum „Flüsterbelag“ auch Tempo 30 eingeführt werden soll. Dazu führt das Amt für Mobilität zusammen mit dem Amt für Umwelt und Energie Berechnungen durch, die eine Entscheidungsgrundlage für die Einführung von Tempo 30 bilden. Bei diesen Berechnungen werden diverse Faktoren untersucht – unter anderem die Auswirkungen der Temporeduktion auf den öffentlichen Verkehr und die zusätzliche Belastung von Quartierstrassen durch Verlagerung eines Teils des motorisierten Verkehrs in Folge der Temporeduktion. Die Berechnungen und die Auswertung der Resultate sind derzeit in Arbeit, weshalb noch keine Aussagen gemacht werden können, ob die Einführung von Tempo 30 zwischen Wettsteinplatz und Peter Rot-Strasse verhältnismässig wäre.

Die gleiche Thematik behandelt zudem der Anzug Georg Mattmüller und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen im Wettsteinquartier zum Schutze der Wohnqualität (P165304), der das letzte Mal im September 2018 im Grosse Rat behandelt wurde. Der Regierungsrat hat in seiner damaligen Antwort ausführlich über diverse Massnahmen und den aktuellen Stand der Untersuchungen berichtet.

2. Antrag

Aufgrund dieses Zwischenberichts beantragen wir, den Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Einführung Tempo 30 in der Grenzacherstrasse im Umfeld der Kindergarten an der Kreuzung Peter Rot-Strasse stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin